



Einzureichen an:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt  
Service Öffentliche Kunden 1  
Domplatz 12  
39104 Magdeburg



INVESTITIONSBANK  
SACHSEN-ANHALT

## AUSZAHLUNGSANTRAG/ ZWISCHENNACHWEIS

Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur - Infrastrukturförderung

Laufende Nummer des Auszahlungsantrages

letzter Auszahlungsantrag

### 1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Auszahlungsantrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

### 2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Kurzbezeichnung des Vorhabens

Vorgangsnummer

### 3. ANGABEN ZUM AUSZAHLUNGSBETRAG (in Euro)

Höhe der Gesamtzuswendungen aus dem Zuwendungsbescheid

bisher erhaltene Zuschussbeträge

Zuschussbedarf = Überweisungsbedarf

verbleibender Zuschussbetrag

#### 4. FÖRDERFÄHIGE AUSGABEN - GESAMTÜBERSICHT

Nr. (KG)	Ausgabenart/ Bezeichnung der Kostengruppe (KG)/ des Einzelansatzes (EA) lt. Zuwendungsbescheid	gefördert lt. Zuwendungs- bescheid	bisher nachgewiesene Ausgaben	offener Restbetrag	mit diesem Aus- zahlungsantrag nachgewiesene Ausgaben
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
4.1					
4.2					
4.3					
4.4					
4.5					
4.6					
4.7					
4.8					
4.9					
<b>Summe</b>					

#### 5. SACHBERICHT

5.1 Bestehen Abweichungen zu dem im Zuwendungsbescheid genehmigten Verwendungszweck?  Ja  Nein

5.2 Ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt der im Zuwendungsbescheid festgesetzte Abschluss des Vorhabens gefährdet?  Ja  Nein

5.3 Bestehen wesentliche Abweichungen vom im Zuwendungsbescheid festgesetzten Finanzierungsplan?  Ja  Nein

5.4 <sup>1</sup>Sofern Sie einen Zuschuss von mehr als 500.000 EUR erhalten haben, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wurde an einer gut sichtbaren Stelle ein Bauschild oder eine Hinweistafel für die Dauer des Vorhabens angebracht, die auf die öffentliche Unterstützung hinweist?  Ja  Nein

Sofern Sie eine oder mehrere Fragen in Ziffer 5.1 bis 5.3 mit „Ja“ beantwortet haben, erläutern Sie für diese Frage(n) bitte die Gründe. (Sollte der Platz nicht ausreichen, nutzen Sie bitte eine gesonderte Anlage.)

<sup>1</sup> Die Frage ist einmalig mit dem ersten AZA zu beantworten. Sie trifft nur für Bewilligungen ab 2022 zu.

#### 4. ANGABEN ZUR BANKVERBINDUNG

IBAN													Kreditinstitut																																																																																						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
Länder- code			Prüf- ziffern			Bankleitzahl										Kontonummer																																																																																			

Kontoinhaberin/Kontoinhaber
-----------------------------

Die folgenden Fragen sind **nicht** von juristischen Personen des öffentlichen Rechts zu beantworten:

Ist der/ die Antragstellende eine Körperschaft, die steuerbegünstigte Zwecke gemäß §§ 51-68 der Abgabenordnung verfolgt?  Ja  Nein

Wenn nein: Handelt der/ die Antragstellende im Rahmen einer land- und forstwirtschaftlichen, gewerblichen oder freiberuflichen Haupttätigkeit?  Ja  Nein

Wenn ja: Bei der angegebenen Bankverbindung handelt es sich um das Geschäftskonto der/ des Antragstellenden.  Ja  Nein

#### 7. DEM AUSZAHLUNGSANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

- a) Einzelübersicht Investitions-/ Sachausgaben (fortlaufend kumuliert)
- b) Einzelübersicht Personalausgaben (sofern Gegenstand des Vorhabens)
- c) Belege (sofern im Zuwendungsbescheid beauftragt):

Investitions-/Sachausgaben:

- Rechnungen und Kontoauszüge (Sammler sind entsprechend aufzuschlüsseln) oder gleichwertige Nachweise (z. B. Auszüge aus dem kommunalen Haushaltsprogramm, die einen bankseitigen Zahlungsausgang belegen) im Original

Personalausgaben:

- Arbeitsverträge im Falle von Neueinstellungen in Kopie sowie Änderungsverträge nach Änderung bzw. Verlängerung bestehender Arbeitsverhältnisse von im Projekt tätigen Mitarbeitern, Stundennachweise, bei teilweisem Einsatz für das Projekt, Gehaltsnachweise, Kontoauszug zum Nachweis der Bezahlung des Nettogehaltes an den Arbeitnehmer, Kontoauszug zum Nachweis der Abführung der Arbeitgeberanteile an den Sozialversicherungsträger, Abführung der Lohnsteuer

Betriebskosten:

- Mietvertrag/-vereinbarung oder der Raummiete zugrundeliegende Nutzungsvereinbarung in Kopie sowie detaillierte Aufstellung der abgerechneten Betriebskosten; ggf. zu viel vorausgezahlte Betriebskosten sind gegenzurechnen oder als Negativposition aufzuführen. Die Abrechnung über die tatsächlich angefallenen Betriebskosten ist entsprechend mit einzureichen.

d) Sofern die fachtechnische Prüfung erforderlich ist (baufachlich, altlastenfachlich oder sonstig), ist der Auszahlungsantrag über die fachlich zuständige technische staatliche Verwaltung mit einem entsprechenden Prüfvermerk versehen bei der Bewilligungsbehörde einzureichen.

## 8. ERKLÄRUNGEN DER/DES KUNDEN

- a) Ich/Wir erkläre(n), dass die in diesem Auszahlungsantrag zugrunde liegenden Aufträge entsprechend den Bestimmungen im Zuwendungsbescheid über die Auftragsvergabe vergeben worden sind.
- b) Nur bei Personalausgaben: Ich/Wir versichere/versichern, dass die anteiligen Zahlungen an die einzelnen Sozialversicherungsträger (beinhaltet sowohl die Überweisung des Arbeitgeber- wie auch Arbeitnehmeranteils) korrekt und gemäß vorliegender Gehaltsabrechnungen getätigt wurden.
- c) Ich/Wir erkläre(n), dass die aufgeführten Ausgaben förderfähig im Sinne des gemäß Zuwendungs-/ Änderungsbescheides genehmigten Ausgabenplanes sind.
- d) Ich/Wir erkläre(n), dass die in diesem Auszahlungsantrag abgerechneten Ausgaben nicht Gegenstand von anderen bewilligten Fördervorhaben und auch nicht Bestandteil von vorhergehenden Auszahlungsanträgen sind.
- e) Ich/Wir erkläre(n), dass die Ausgaben notwendig waren, mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde und dass die Angaben in diesem Auszahlungsantrag mit den Geschäftsbüchern und -belegen übereinstimmen.
- f) Ich/Wir erkläre(n), dass den abgerechneten Einzelausgaben der vorgelegten Einzelübersichten gemäß Ziffer 7.a) und b) bezahlte/quitierte Rechnungen oder gleichwertige Buchungsbelege für tatsächlich erbrachte Leistungen zu Grunde liegen.
- g) Ich/Wir erkläre(n), dass in den zuwendungsfähigen Ausgaben keine Umsatzsteueranteile enthalten sind, wenn diese gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) als Vorsteuer für mich/uns abziehbar sind.
- h) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs – gilt nur bei Betrieben und Unternehmen:** Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben unter den Ziffern 1., 2., 3., 4., 5. und 6. dieses Auszahlungsantrages, die Angaben in den gemäß Ziffern 7.a) bis 7.d) beizufügenden Anlagen bzw. Unterlagen sowie die Erklärungen in Ziffer 8.a), 8.b), 8.c), 8.d), 8.f) und 8.g) dieses Antrages subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns daher, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

## UNTERSCHRIFT(EN) DER/ DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)